

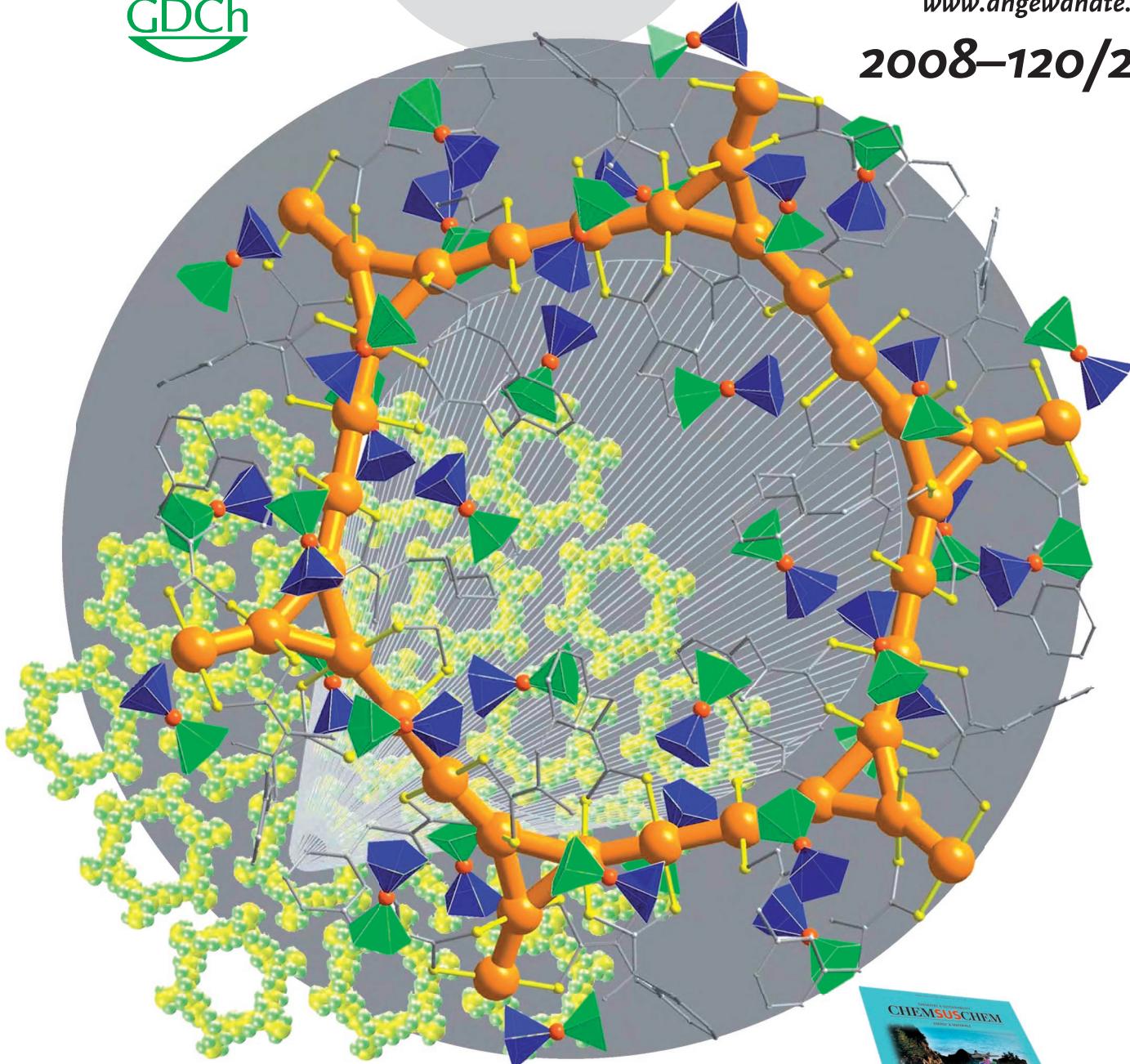
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



[www.angewandte.de](http://www angewandte de)

2008–120/24



Chirale Olefine als Steuerungsliganden

E. M. Carreira et al.

Ungewöhnliche Moleküle

R. Hoffmann, H. Hopf

Eisenschichtoxide

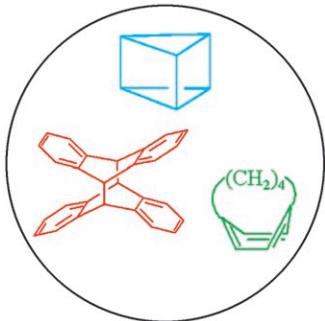
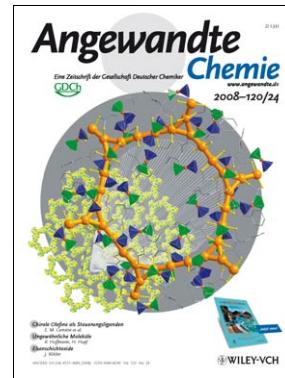
J. Köhler



Titelbild

Shu-Yan Yu,* Qing-Fu Sun, Terence Kwok-Ming Lee, Eddie Chung-Chin Cheng, Yi-Zhi Li* und Vivian Wing-Wah Yam*

Ein riesiger, kronenförmiger Au_{36} -Ring, der durch durchgängige Metall-Metall-Kontakte gekennzeichnet ist, entsteht bei einer Selbstorganisation, die bindende Au^{l} - Au^{l} -Wechselwirkungen nutzt. Das Titelbild zeigt die Struktur dieses Systems, dessen Synthese aus Ferrocenyldithiocarbamat-Ionen und Au^{l} -Ionen von S.-Y. Yu, Y.-Z. Li, V. W.-W. Yam et al. in der Zuschrift auf S. 4627 ff. beschrieben wird.

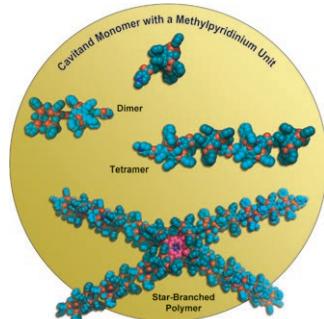
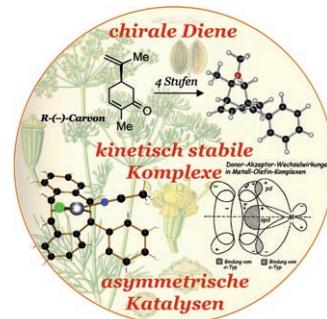


Ungewöhnlichkeit als Antrieb

R. Hoffmann und H. Hopf versuchen in ihrem Essay auf S. 4548 ff., die Faszination von Molekülen mit „planaren“ Kohlenstoffatomen, orthogonalen Doppelbindungen, nichtlinearen Dreifachbindungen und aromatischen Ringen mit Bootstruktur zu erklären.

Chirale Diene

Die Synthese dieser konzeptuell neuartigen Ligandenklasse und ihr Einsatz in der asymmetrischen Katalyse durch Übergangsmetallkomplexe sind Thema des Aufsatzes von E. M. Carreira et al. auf S. 4558 ff.



Reversibel polymer

E. Dalcanale et al. schildern in der Zuschrift auf S. 4580 ff. den reversiblen Aufbau selbstorganisierter supramolekularer Polymere, die je nach Templat eine lineare oder eine sternförmig verzweigte Form annehmen.